

© David Schreyer

Haus im Unterdorf

6874 Bizau, Österreich

ARCHITEKTUR
bernardo bader architekten

TRAGWERKSPLANUNG
planDREI

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Flatz & Jäger

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
23. November 2023

Die Bauaufgabe führte ins weite Hochtal von Bizau, einem Dorf, dessen Häuser sich entlang der Straße auffädeln. Dicht an dicht konzentriert sich die Bebauung mehr auf die südliche Straßenseite, dahinter erstrecken sich im Talboden vor dem Hintergrund der dramatischen Kanisfluh weite Wiesenlandschaften. Inmitten des Siedlungsverbands besitzt die Familie neben einer Tischlerei, Seniorenresidenz und Wohnhäusern eine nach Süden ausgerichtete Liegenschaft mit einem alten Gehöft. Die Familie wollte es sanieren, aber es war nicht mehr zu retten.

Der Bestand folgte der Typologie eines klassischen Bregenzerwälder Gehöfts. Die tradierte Raumabfolge Stall, Schopf und Wohnhaus unter einem Dach bildet das Entwurfskonzept des neuen Hauses, das an derselben Stelle errichtet wird.
Das Volumen des Neubaus entspricht annähernd dem Altbau. Zum Straßenraum gibt sich das Haus verschlossen, gartenseitig hingegen öffnet sich das Haus vollständig in Richtung Weidelandschaft und Kanisfluh. Im ehemaligen „Stall“ weilen nun Autos und Fahrräder, der Schopf als Eingangsbereich und Querverbindung trennt diesen vom Wohnbereich. Der Dachkörper mit den Schlafbereichen erstreckt sich über die gesamte Länge.

Die dem Schlafgeschoss zugeordneten Dachterrassen und die dem Wohnbereich vorgelagerte gedeckte Schopfterrasse im Erdgeschoss sind vor allem nach Süden orientiert und bilden Außenräume mit unterschiedlichen Qualitäten. In Holzelementbauweise errichtet, wird das Haus mit einem sägerauen Fichtenholzschirm verkleidet. Ein Material, das den Charakter ebenso bestimmt wie



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

das Satteldach mit der parallel zur Straße verlaufenden Firstrichtung. Es wurde mit schwarzen Eternitschindeln gedeckt. Dadurch passt sich das Haus an die umliegenden Gebäude an. Der Außenraum bleibt weitestgehend naturbelassen und geht unaufgeregt in die Wiesenlandschaft über. Gemähte Bereiche, ein Gemüsegarten und wohl gesetzte Sträucher bilden seine Hauptelemente. (Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: bernardo bader architekten
Tragwerksplanung: planDREI
örtliche Bauaufsicht: Flatz & Jäger
Fotografie: David Schreyer

Haustechnik: Martin Fink, Bezau
Elektro: Michael Beer, Bezau
Bauphysik: Erich Reiner, Bezau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Wettbewerb: 2017
Planung: 2017
Ausführung: 11/2017 - 12/2018

Grundstücksfläche: 704 m²
Nutzfläche: 178 m²
Bebaute Fläche: 250 m²
Umbauter Raum: 1.688 m³
Die Nutzfläche ist die Wohnnutzfläche, der umbaute Raum inkl. Schopf

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 44 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 68 kWh/m²a (Energieausweis)
Materialwahl: Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Kasper Greber, Bezau



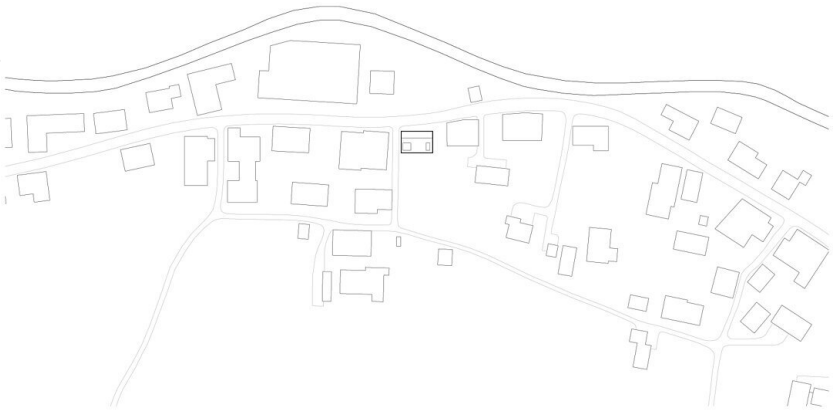
© David Schreyer

Haus im Unterdorf

PUBLIKATIONEN

VN Baukulturgeschichte Leben&Wohnen

Haus im Unterdorf



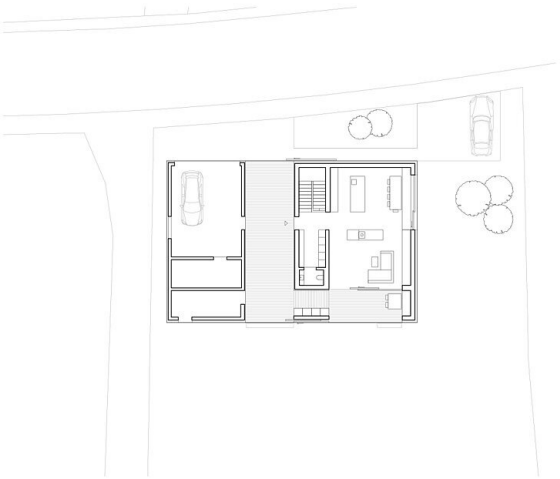
Projekt
Haus im Unterdorf
House Unterdorf

Planinhalt
Lageplan
site plan

Maßstab
0 40 80

bernardo bader architekten

Lageplan



Projekt
Haus im Unterdorf
House Unterdorf

Planinhalt
Ebene 0
level 0

Maßstab
0 5 10

bernardo bader architekten

Grundriss EG



Projekt
Haus im Unterdorf
House Unterdorf

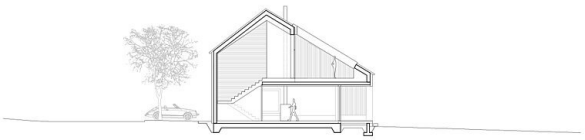
Planinhalt
Ebene 1
level 1

Maßstab
0 5 10

bernardo bader architekten

Grundriss OG

Haus im Unterdorf



Projekt
Haus im Unterdorf
House Unterdorf

Planinhalt
Schnitt A-A
section A-A

Maßstab
0 5 10

bernardo bader architekten

Schnitt A